Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Anton Doeberl

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Anton Doeberl (auch: Anton Döberl)

Katholischer Geistlicher der Diözese Regensburg

* 19. März 1879, # 20. Oktober 1940

Studium,

15.5.1904 Priesterweihe,

Aushilfspriester in Stadtkemnath,

Aushilfspriester in Marktredwitz,

1907 Kooperator in Vilseck,

1909 Kooperator in Erbendorf,

1913 Kaplan am Campo Santo Teutonico in Rom,

1914 Benefiziumsprovisor in Cham,

1918 Pfarrer in Neukirchen-Balbini,

1926 Pfarrer in Wiesent, zugleich Regens des Klerikalseminars Regensburg,

1935 Domkapitular, zugleich Geschäftsführer des Regensburger Bistumsblattes,

21.4.1940 Generalvikar.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Doeberl, Anton, in: Deutsche Biographie, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 25.02.2016)

Mai, Paul, Döberl, Anton, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 138.

GND: 12214046X
VIAF: 23015872

Empfohlene Zitierweise: Anton Doeberl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01972. Letzter Zugriff am 03.05.2024.